



Liebe Sängerinnen und Sänger!

Liebe Musikantinnen und Musikanten!

Im Monatlichen Notenblatt Dezember möchten wir euch auf die dritte Auflage unseres Heftes Advent- und Weihnachtslieder der Notenreihe „Volksmusik ABC“, aufmerksam machen.

Das Heft wurde zum zweiten Mal überarbeitet und beinhaltet insgesamt 22 Stücke.

Das Lied „Süßer die Glocken nie klingen“ welches wir für euch ausgesucht haben, ist ein bekanntes deutsches Weihnachtslied. Der Text stammt vom deutschen Theologen und Pädagogen Friedrich Wilhelm Kritzinger (1826-1890). Die Melodie stammt von dem Volkslied „Seht, wie die Sonne dort sinket“, das seit 1841 in Thüringen sowie seit 1847 in Schlesien überliefert ist.

Im Heft ist eine zweistimmige Klangnotation zum Singen oder zum Musizieren und eine Griffschriftversion für Harmonikaspieler abgedruckt. Für das Monatliche Notenblatt haben wir einen vierstimmigen Satz für gemischten Chor/Sänger*innen aufgeschrieben! Für den Chorsatz haben wir die Tonart E-Dur gewählt. Zweistimmig ist das Lied in F-Dur notiert, da es für Harmonikaspieler eine etwas gebräuchlichere Tonart ist.

Vielleicht überkommt euch die Lust, das Lied im Kreise der Familie mit Verwandten oder Freunden zu singen?!

Wir wünschen euch eine schöne Advent- und Weihnachtszeit, alles Gute im neuen Jahr und viele schöne Stunden mit Gesang, Musik und Tanz!

Brigitte, Elisabeth, Manuela und Evelyn,
Günther und Markus



Musikschulen

AUTONOME PROVINZ
BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA
DI BOLZANO - ALTO ADIGE

PROVINZIA AUTONOMA DE BULSAN - SÜDTIROL

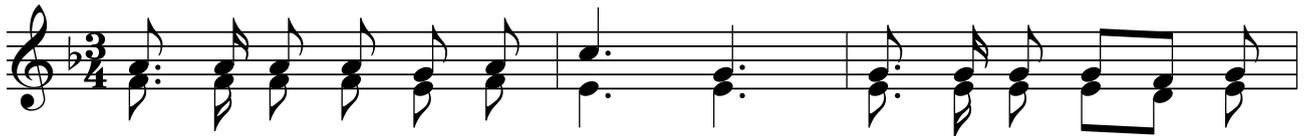


Notenblatt Nr. 244 - Dezember

Süßer die Glocken nie klingen

Text: Friedrich Wilhelm Kritzinger (1816-1890)

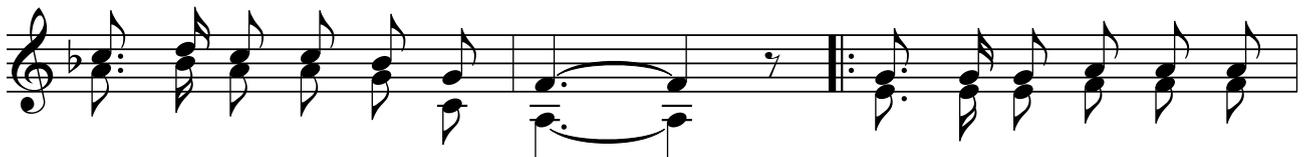
Melodie: Thüringen 1826



Sü - ßer die Glo - cken nie klin - gen, als zu der Weih - nachts



zeit____, s'ist als ob En - ge - lein sin - gen,



wie - der von Frie - den und Freud____. Wie sie ge - sun - gen in



se - li - ger Nacht, Glo - cken mit heil - li - gem Klang____,

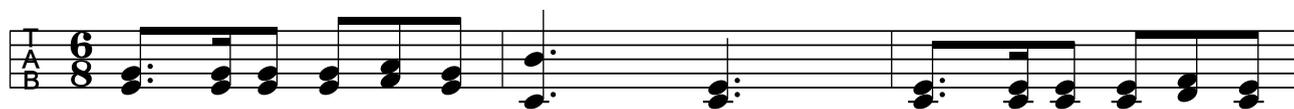


klingt doch die Er - de ent - lang____.

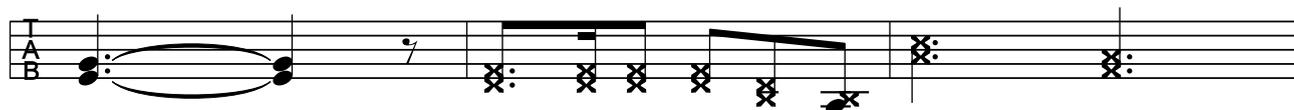
Süßer die Glocken nie klingen

Text: Friedrich Wilhelm Kritzinger (1826-1890)

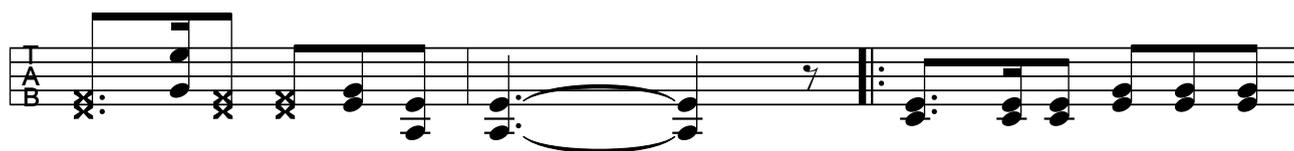
Melodie: Thüringen 1826



B b b B b b B b b B b b B b b



B b b B b b C c c C c c C c c C c c



C c c B b b B b b B b b B b b



B b b B b b C c c C c c C c c C c c



C c c B b b B A B' B ♯ ♯

Süßer die Glocken nie klingen

Notation: Markus Hochkofler

SOPRAN



1. Sü-ßer die Glo-cken nie klin- gen, als zu der Weih -nachts-

ALT



1. Sü-ßer die Glo - cken nie klin-gen, als zu der Weih -nachts-

TENOR



1. Sü -ßer die Glo-cken nie klin-gen, als zu der Weih -nachts-

BASS



1. Sü-ßer die Glo-cken nie klin-gen, als zu der Weih -nachts-



zeit_, s'ist als ob En-ge-lein sin-gen, wie-der von Frie-den und Freud .



zeit_, s'ist als ob En-ge-lein sin-gen, wie-der von Frie-den und Freud .



zeit_, s'ist als ob En-ge-lein sin-gen, wie-der von Frie-den und Freud .



zeit_, s'ist als ob En-ge-lein sin-gen, wie-der von Frie-den und Freud .

Wie sie ge-sun-gen in se - li-ger Nacht, Glo-cken mit heil-li- gem

Wie sie ge-sun-gen in se - li-ger Nacht, Glo-cken mit heil-li- gem

Wie sie ge-sun-gen in se - li-ger Nacht, Glo-cken mit heil-li- gem

Wie sie ge-sun-gen in se - li-ger Nacht, Glo-cken mit heil-li- gem

Klang___, klingt doch die Er - de ent- lang___.

Klang___, klingt doch die Er - de ent- lang___.

Klang___, klingt doch die Er - de ent- lang___.

Klang___, klingt doch die Er - de ent- lang___.

2. O wenn die Glocken erklingen,
 schnell sie das Christkindlein hört,
 Thut sich vom Himmel dann schwingen,
 eilet hernieder zur Erd'.
 ||: Segnet den Vater, die Mutter, das Kind; :||
 Glocken mit heiligem Klang,
 Klingt doch die Erde entlang!